

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023
HHA**Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Schaffung einer Beobachtungsstelle Autoritarismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**

Einzelplan **03** **Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 01 Bezeichnung Ministerium

Produktnummer 012 neu Bezeichnung Beobachtungsstelle Autoritarismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	0	403.500	403.500
14	Summe Aufwendungen	0	39.077.300	39.077.300

Liquidität			
Einnahmen			
Ausgaben			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktenerfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	0	441.000	441.000
14	Summe Aufwendungen	0	40.325.200	40.325.200
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Zum Schutz vor demokratiegefährdenden gesellschaftlichen Entwicklungen bedarf es einer wissenschaftlich arbeitenden, unabhängigen Beobachtungsstelle. Sie soll Rechtsextremismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus, religiösen Fundamentalismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit beobachten und darüber aufklären. Sie arbeitet nicht verdeckt und nicht mit Einsatz von „Vertrauenspersonen“.

Wiesbaden, 12.01.23

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske